Antennenbuchse
Auf der Geräterückseite befindet sich eine ANT gekennzeichnete PL-Buchse. Hier kann jede handelsübliche CB-Funkantenne angeschlossen werden.
Die Wahl einer guten Antenne für optimale Abstrahlung ist von größter Wichtigkeit. Verwenden Sie für eine Heimstation möglichst eine Hochantenne, die über ein passendes 50 Ohm-Kabel mit PL-Stecker an das Funkgerät angeschlossen wird. Antennen dürfen nur aus einem Vertikalstrahler mit oder ohne Gegengewichte bestehen.
Bedenken Sie bitte, daß sogenannte Aufsteckantennen nur eine eingeschränkte Reichweite bieten und zudem viele Störungen aus benachbarten Elektrogeräten aufnehmen.
Fahrzeugantennen sollten nur auf metallischen Flächen, wie z.B. Dach, Kotflügel oder Kofferraum befestigt werden. Die gute Masseverbindung des Antennenfußes ist sehr wichtig.
Auf Kunstoffkarosserien dürfen nur dafür besonders geeignete Antennen benutzt werden, da sonst ohne Masse-Gegengewicht keine Reichweite und Anpassung erzielbar ist.
Mobilantennen benötigen meistens eine Einstellung des Stehwellenverhältnisses für optimale Anpassung. Zu erkennen ist dies meist an der Abstimmhülse an der Antennenspitze. Mit Hilfe eines ALBRECHT-Stehwellenmeßgerätes ist dies kein Problem. Bei Lastwagen und Wohnmobilen ist oft eine Anbringung der Antenne auf dem Dach nicht oder wegen Kunststoff dach nicht möglich. Hier kann man den metallischen Rückspiegelhalter zur Anbringung benutzen.

ACHTUNG: Niemals das Gerät ohne Antenne oder Dummyload (Abschlußwiderstand) in Betrieb nehmen. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden! (Garantieverlust!)

Anschluß für externen Lautsprecher
Ebenfalls auf der Geräterückseite befindet sich eine mit EXT gekennzeichnete Buchse. Der eingebaute Lautsprecher ist von der Größe her auf etwa 1 Watt begrenzt. Wenn im Fahrzeug die Lautstärke nicht ausreicht, kann ein Zweitlautsprecher mit einem 3.5 mm-Klinken stecker an der Rückseite angeschlossen werden, der eingebaute Lautsprecher schaltet sich dabei ab. Ein externer Lautsprecher sollte eine Belastbarkeit von mindestens 2 Watt und einen Abschlußwiderstand von mindestens 4 Ohm haben.

Anschluß für externes S-Meter
Wenn das eingebaute 4-stellige LED-S-Meter nicht ausreicht, kann stattdessen ein externes S-Meter mit einem 2.5 mm-Klinkenstecker an der Rückseite angeschlossen werden. Das externe S-Meter sollte eine Vollausschlag-Empfindlichkeit von mindestens 50 uA haben und einen Regler zum Einstellen der Empfindlichkeit z.B. für Fuchsjagden haben.

SELEKTIVRUF

Der Selektivrufanschluß erfolgt ebenfalls über die Mikrofonbuchse, die für den ABRECHT-Selektivruf zusätzlich beschaltet ist. Verwendbar sind Selektivrufmikrofone von ALBRECHT, z.B. SELEKT 303 GF oder SELEKT-DTMF-Mikrofone mit eingebauter Tastatur. Ein Anschluß von Selektivrufmikrofonen, die einen Mikrofonvorverstärker haben ist zulässig, sofern das Funkgerät zum Anschluß anderer Mikrofone nicht verändert wird.

BEDIENUNG

EIN/AUS mit dem Drehknopf "Volume".
Das Gerät zeigt zunächst Kanal 9 an. Mit den Kanalwähltasten UP/DWN wählen Sie den gewünschten Kanal. Dies kann am Funkgerät oder auch am Mikrofon geschehen.
Hierbei sind alle 40 internationalen Kanäle möglich.
Bei Senden leuchtet zusätzlich die LED "TX".

PWR

Schalter zur Reduzierung der Sendeleistung für den Nahbereich. Bei gedrücktem Schalter arbeitet das Gerät mit einer Sendeleistung von 0.4–0.8 Watt.

TONE

Tonfilter für hohe Töne, nützlich bei verrauschten Empfangssignalen.



Selektivrufauswerter-Aktivierung, bei gedrückter Taste wird der Lautsprecher stumm geschaltet. Kommt ein Selektivruf (DTMF-System) an, der dem intern eingestellten Code entspricht, so öffnet der Lautsprecher für ca. 5 Sekunden. Danach schaltet er wieder ab, jedoch bleibt die "LOCK" Lampe als Anruflampe solange brennen, bis die Selektivruftaste das nächste Mal betätigt wird. Auf diese Weise wird auch bei Abwesenheit ein Anruf signalisiert.
Vergessen Sie nicht, beim normalen Funkbetrieb den Lautsprecher einzuschalten. (-Taste heraus) Ansonsten bleibt der Lautsprecher nach jeder Selektivrufauswertung und nach jeder Sendetastenbetätigung nur jeweils 5 Sekunden eingeschaltet.

Selektivruf Codierung
Wenn nicht besonders gekennzeichnet ist das Gerät werkseitig auf Selektivrufnummer "5" eingestellt. Zum Ändern der Codierung muß das Gerät geöffnet werden. Auf der Zusatzplatine befindet sich ein DIP-Schalter zur Einstellung der Codierung.
Die 5-Sekunden Auswerterzeit kann mit dem ebenfalls auf dieser Platine befindlichen Regler verändert werden.
Wenn Sie auch Selektivrufe senden möchten, benötigen Sie entweder

* den Akustikkoppler
  Selekt DTMF von Albrecht

oder

* den Handapparat mit Tastatur
  HL-Selekt von Albrecht

oder

* das Handmikrofon mit Tastatur
  DMC 555 von Albrecht